

Lösung 220

1. Aufgabe

Naddel Farrag e. K. bewirtschaftet seit Jahresbeginn 2018 ein Handelsgewerbe und verkauft Fahrräder, die Autogrammgravuren von berühmten Hollywoodstars enthalten. Sie ist im Handelsregister eingetragen. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Ihre Umsätze und Gewinne der letzten Jahre lauten wie folgt:

Kalenderjahr	Umsatzerlöse	Gewinn
2019	235.000,00 €	18.000,00 €
2020	428.000,00 €	37.000,00 €
2021	512.000,00 €	54.000,00 €

Aufgabe:

Nehmen Sie für das Jahr 2021 Stellung zur handelsrechtlichen Buchführungspflicht von Naddel Farrag e. K. und begründen Sie Ihre Lösung unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen.

Lösung:

Grundsätzlich ist Naddel Farrag als eingetragene Kauffrau buchführungspflichtig.

§ 238 HGB

Sie kann jedoch wählen ob sie Bücher führen möchte, da sie die Umsatz- und Gewinn Grenzen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren unterschreitet.

§ 241a Satz 1 HGB

2. Aufgabe

Kreuzen Sie in nachfolgender Tabelle an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
a) Bei einem Aktivtausch erhöht sich die Bilanzsumme		×
b) Bei der Buchinventur erfolgt eine wertmäßige Bestandsaufnahme aller nicht körperlichen Vermögensgegenstände	×	
c) Die Stichtagsinventur muss innerhalb von 15 Tagen vor oder 15 Tagen nach dem Bilanzstichtag erfolgen		×
d) Die Summe der Aktivseite der Bilanz kann unter bestimmten Umständen von der Summe der Passivseite abweichen		×
e) Die Aufbewahrungsfrist einer Bilanz beträgt 10 Jahre	×	
f) In der Bilanz werden alle Vermögensgegenstände und Schulden mit ihrer Bezeichnung und ihrem Wert einzeln ausgewiesen.		×

3. Aufgabe

Dieter Bohnen e. K. betreibt einen Gemüsegroßhandel in Krefeld. Ihm entstanden für das Wirtschaftsjahr 2021 folgende Unternehmenszahlen (ohne Umsatzsteuer bzw. Vorteuer):

Warenbestand am 01.01.2021	35.000,00 €
Warenbestand am 31.12.2021	45.000,00 €
Wareneingänge	225.000,00 €
Warenbezugskosten	5.500,00 €
Preisnachlässe für Kunden	12.000,00 €
Rücksendungen an Lieferanten	3.000,00 €
Umsatzerlöse	327.000,00 €
Sonstige Aufwendungen	61.500,00 €

Aufgabe:

Zeigen Sie anhand einer übersichtlichen Darstellung folgende Werte für das Wirtschaftsjahr 2021 auf:

- a) Wareneinsatz
- b) Rohgewinn

Lösungen:**zu a)**

Warenbestand 01.01.2021	35.000,00 €
+ Wareneingänge	225.000,00 €
+ Bezugskosten	5.500,00 €
./. Rücksendungen an Lieferanten	3.000,00 €
<u>./. Warenendbestand 31.12.2021</u>	<u>45.000,00 €</u>
= Wareneinsatz	217.500,00 €

zu b)

Umsatzerlöse	327.000,00 €
./. Preisnachlässe für Kunden	12.000,00 €
<u>./. Wareneinsatz</u>	<u>217.500,00 €</u>
= Rohgewinn	97.500,00 €

4. Aufgabe

Johnny Tief e. K. hat in Bonn seinen Einzelhandelsbetrieb für Musikinstrumente aufgebaut. Er ermittelt seinen Gewinn gemäß § 238 Abs. 1 HGB i. V. m. § 5 Abs. 1 EStG und versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes, ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt und erstellt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen. Herr Tief möchte einen möglichst niedrigen Gewinn ausweisen. Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Sachverhalt 1

Folgende ordnungsgemäße Eingangsrechnung seines Lieferanten liegt vor (Auszug):

<i>Siegfried Streich Büromöbel GmbH – Am Denkmal 13 – 50302 Oelde</i>					
Firma Johnny Tief e. K. Breiteweite 2 53179 Bonn			04. März 2021		
Rechnung 1313-21					
Projekt: Ausstattung Empfangsbereich					
Wir haben Ihnen am 01. Februar 2021 geliefert:					
Artikelbezeichnung	Bestell-Nr.	Liefermenge	Stückpreis	Gesamtpreis	
Theke <i>Modell „violin-grandios“</i>	2412	1 Stück	6.900,00 €	6.900,00 €	
Sofa <i>Modell „Ostfri-famos“</i>	2002	1 Stück	4.500,00 €	4.500,00 €	
Chefsessel <i>Modell „cello-eufonia“</i>	3771	2 Stück	710,00 €	1.420,00 €	
				Nettowarenwert	12.820,00 €
				<u>MwSt (19 %)</u>	<u>2.435,80 €</u>
				<u>Rechnungsbetrag brutto</u>	<u>15.255,80 €</u>
Zahlbar innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 3% Skonto vom Nettowarenwert, oder innerhalb von 30 Tagen ohne Skontoabzug					

Aufgaben

- a) Bitte buchen Sie die Eingangsrechnung vom 04.03.2021 und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

Lösung:

BGA	11.400,00 €
GWG	1.420,00 €
Vorsteuer	2.435,80 €
an Verb. aLuL	15.255,80 €

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

0,00 €

- b) Bitte buchen Sie den Ausgleich der Rechnung unter Abzug von 3 % Skonto über das betriebliche Bankkonto und geben Sie die Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

Lösung:

Verb. aLuL	15.255,80 €
an BGA	342,00 €
an GWG	42,60 €
an Vorsteuer	73,07 €
an Bank	14.798,13 €

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

0,00 €

- c) Führen Sie alle relevanten Abschlussbuchungen zum Jahresende 2021 durch. Gehen Sie dabei von einer betrieblichen Nutzungsdauer von 8 Jahren aus. Geben Sie außerdem die jeweiligen Erfolgsauswirkungen (0,00 € oder +/- Betrag in €) an.

Bearbeitungshinweis:

Die Voraussetzungen des § 7g EStG liegen nicht vor. § 7 Abs. 2 EStG soll keine Anwendung finden!

Lösung:

Anschaffungskosten BGA	11.058,00 €	
11.058,00 € / 8 Jahre =	1.382,25 €	
1.382,25 € x 11/12 =	1.267,06 €	
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.267,06 €	
an BGA		1.267,06 €
Sofortabschreibung GWG	1.377,40 €	
an GWG		1.377,40 €

Erfolgsauswirkung (0,00 € oder +/- Betrag in €):

- 1.267,06 €

- 1.377,40 €

Sachverhalt 2

Der Großhändler Johnny Tief bezieht für seinen Musikfachhandel eine Handelsware (Mahagoni-Alphorn Modell „Spitzenklasse“) zu einem Listeneinkaufspreis von 340,00 € netto.

Der Lieferant gewährt Herrn Tief dabei 15 % Lieferrabatt und 3 % Lieferskonto. Die Bezugskosten betragen 15,47 € einschließlich 19 % Umsatzsteuer. Herr Tief kalkuliert mit einer Handelsspanne von 40 %.

Aufgabe

Zeigen Sie anhand einer übersichtlichen Darstellung die folgenden Werte auf:

- den Listenverkaufspreis und
- den Kalkulationszuschlag.

Runden Sie ggf. Ihre Ergebnisse kaufmännisch auf zwei Dezimalstellen.

Lösungen**zu a)**

Listeneinkaufspreis	340,00 €		
<u>./. 15% Lieferrabatt</u>	<u>51,00 €</u>		
= Zieleinkaufspreis	289,00 €		
<u>./. 3 % Lieferskonto</u>	<u>8,67 €</u>		
= Bareinkaufspreis	280,33 €		
<u>+ Bezugskosten</u>	<u>13,00 €</u>		
= Bezugspreis	293,33 €	=	60 %
Listenverkaufspreis	488,88 €	=	100 %

zu b)

Rohgewinn:	488,88 €	./. 293,33 €	=	195,55 €
Kalkulationszuschlag:	195,55 €	/ 293,33 € x 100	=	66,67 %